

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
E-Mail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de

Wohnbebauung am Festplatz (und anderswo)



Der Gemeinderat hat sich, auch schon vor dem Flüchtlingszuzug, dafür ausgesprochen in Ettlingen "bezahlbaren" Wohnraum zu schaffen. Der Landkreis Karlsruhe zählt zu den beliebtesten Regionen Deutschlands und gehört bereits zu den "Top 10" der Kreise, für die in den nächsten Jahren der stärkste Bevölkerungszuzug vorhergesagt wird. Man rechnet mit über 18.000 Personen, die bis 2030 von außen in den Kreis Karlsruhe umziehen. Viele von ihnen werden in Ettlingen wohnen wollen, weil die Lebensqualität bei uns besonders hoch zu sein scheint. Hinzu kommen das natürliche Bevölkerungswachstum und die Unterbringung für die auch künftig zu uns kommenden Flüchtlinge. Im Gegensatz zu anderen Regionen sind daher in Ettlingen weiterhin hohe Preise für Bauland und Immobilien und entsprechend auch hohe Mietkosten zu erwarten. Vor allem große Wohnungen für Familien und kleinere Wohnungen für Alleinstehende und Senioren sind rar und die Mieten daher teuer. Gerade wenn die Wohnungen in Zentrumsnähe liegen können die Kaltmieten für eine große Wohnung schon mal deutlich über 10 Euro und für kleine Wohnungen über 13 Euro pro qm betragen. Und wer hat schon die Mittel sich eine der überall entstehenden Eigentumswohnungen zu Quadratmeterpreisen ab 4.000 Euro aufwärts zu kaufen? Wir dürfen es nicht zulassen, dass sich Menschen mit normalem oder kleinem Einkommen in Ettlingen keine Wohnung mehr leisten können. Daher müssen wir selbst bauen, was die Stadtbau GmbH, die kein gewinnorientierter Investor ist, am Festplatz tun wird. Dort entstehen moderne und günstige Mietwohnungen für Familien, Senioren und junge Leute, sowie ein Kindergarten (den baut die Stadt), denn genau das fehlt in Ettlingen. Viele kritisieren das Projekt, weil sie den Festplatz lieber unbebaut gelassen hätten. Leider sind geeignete Bauplätze in der Stadt sehr dünn gesät, und wir müssen, ehrlich gesagt, froh darüber sein, dass wir solche Flächen überhaupt noch zur Verfügung haben. Der angrenzende Gatschinapark bleibt immerhin unangetastet. Ab dem 23. Juni gibt es für alle Interessierte im Rathaus eine Ausstellung mit den Ergebnissen des Planungswettbewerbs. Informieren Sie sich. Juergen.Maisch@ettlingen.de



Das schafft Wohnraum!

Noch befindet sich in der Ottostraße einer unserer Bauhöfe – und das umringt von Wohngebiet. Nun wurde dieses Gelände einer ersten Grobbewertung unterzogen, um zu evaluieren, ob der dortige Bauhof nicht mit dem im Industriegebiet zusammengelegt werden könnte. Ziel wäre es, auf diese Weise Synergien zu erschließen.

Die zu Tage geförderten Potenziale sind vielversprechend: Man geht davon aus, dass sich die Organisation und Verwaltung vereinfachen lassen, anfallende Kosten gesenkt werden können und zudem die freiwerdende Fläche in der Ottostraße als zusätzlicher Wohnraum genutzt werden kann. Aus diesem Grund haben wir der nun folgenden Detailbewertung zugestimmt und sind gespannt auf die Ergebnisse dieser Prüfung. Ich bin der Meinung, dass diese Initiative nicht nur Ettlingen gut tut, sondern auch zukunftsweisend ist. Daher freut es mich sehr, dass die Verwaltung diesen Vorstoß gewagt hat.

Freie Demokraten
FDP



Roman Link
Stadtrat
Ortschaftsrat
Schöllbromm
roman.link@ettlingen.de

Liebe ehemalige Jugendgemeinderäte/innen,

20 Jahre Jugendgemeinderat, das muss gefeiert werden! Mit unserem Steckbrief und eurer Hilfe wollen wir einen Rückblick auf die gemeinsamen Jahre erstellen. Wir interessieren uns für euer Highlight im JGR und für euren Werdegang nach der Amtszeit. Eure Steckbriefe sollen dann ausgehängt werden, um so die Entwicklung des Jugendgemeinderates darzustellen. Wir würden uns freuen, wenn ihr die Nachricht an ehemalige JGRs weitergebt, damit wir so viele Steckbriefe wie möglich zusammenbekommen.

Den Steckbrief findet ihr auf der Homepage der Stadt Ettlingen unter der Rubrik Jugendgemeinderat, Aktuelles. Wir bitten um eine Rückmeldung bis zum 1. Juli 2017 an bjfs@ettlingen.de oder azubi52@ettlingen.de.

Mit freundlichen Grüßen

Marie-Claire Grethler, FSJlerin und
Sprecherin des 9. und 10. Jugendgemeinderates
und

Laura Buchholz, FSJlerin

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Damit es weitergeht

Da und dort, doch immer öfters wird über rückläufige Mitgliederzahlen, schwindendes Ehrenamt und fehlende Gelder – um nur einige zu nennen – geklagt. Nach einer Umfrage bemängeln vier von fünf Vereinen fehlende Wahrnehmung in der Öffentlichkeit. Das bestätigt dann auch, dass zwei Dritteln der Vereine die Mitglieder ausgehen. Kein Wunder also, wenn fast genauso viele nach einem Imagegewinn suchen und ihre Mitglieder binden möchten. Es ist offenkundig, dass Veränderungen eingeleitet werden müssen. Sonst kann sich der Verein nicht für die Zukunft wappnen! Dabei müssen die Themen Identität, Image, Struktur, Mitgliedschaft, Ehrenamt, Kommunikation und das Angebot selbst hinterfragt werden. Vernetzung, Kooperationen und Schritte ins digitale Zeitalter dürfen nicht außen vor bleiben.

Wie weiter? Danach gefragt wird in der Umfrage zunächst der Austausch mit anderen Vereinen genannt. Was hier in Ettlingen durch die immer gut besuchten Treffen der Arge-Sport stattfindet. Die Erkenntnisse müssen dann aber auch im Vorstand weiter beraten und unter die Mitglieder transferiert werden. Die Stärken müssen nach außen in die Öffentlichkeit transportiert werden. Ganz wichtig ist dabei auch der kostenfreie Beratungsservice des Sportbundes. Dort können sieben thematisch zuständige Fachberater angerufen werden: www.badischer-sportbund.de (Service – Auskunft und Beratung).

Unter den dort ebenfalls zu findenden Downloads gibt es einen Selbstanalysefragebogen. Für die dem Turnerbund angehörenden Vereine gibt es den speziellen Beratungsservice „Verein in Form“. www.badischer-turner-bund.de/ Bildung. Aber auch so genannte Regio-Stammtische, wo mit Erfahrungen anderer Lösungen für den eigenen Verein erarbeitet werden /BTB-Regional. Beim Sportbund wird es demnächst eine zusätzliche Wissensplattform geben: <http://BSB.VIBSS.de>. Weitere wertvolle Hinweise und Anregungen können unter www.sportverein2020.de/online-diagnose eingeholt werden.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Jugendfußball

Sommerfest SSV Ettlingen Fußball

Freitag, 23. Juni

18:30 – 22 Uhr A-Junioren Feld 1/2

Samstag, 24. Juni

11 – 14:30 Uhr B-Junioren-Turnier Feld 1/2

15 – 17:30 Uhr D3-Junioren-Turnier Jahrgang 2006 Feld 1+2

18 – 21 Uhr AH-Turnier Feld 2

18 – 21 Uhr Eltern-Trainer-Turnier Feld 1

Sonntag, 25. Juni

9:30 – 12:30 Uhr E3-Junioren-Turnier Jahrgang 2008 Feld 1

13 – 17:30 Uhr C2/D1-Turnier

Jahrgang 2003/04 Feld 1/2

Die Juniorenfußballer/-innen sowie die Jugendtrainer und -betreuer des SSV Ettlingen laden Sie recht herzlich ein und freuen sich auf Ihren Besuch. Unseren Gästen wünschen wir spannende Unterhaltung, Spaß und viele Tore. Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt.

D1 - Granaten beim internationalen Turnier in Bretten

Als die Einladung vom VfB Bretten kam für das letzte Wochenende der Pfingstferien, freute sich der Trainer. Dann jedoch kamen die Absagen der Spieler, die noch im Urlaub weilten. Insgesamt mussten sogar vier Teams absagen. Wir hatten das große Glück, mit Leonardo und Leo zwei neue Spieler begrüßen zu dürfen und somit bekamen wir mit einem Ersatzspieler sogar eine Mannschaft zusammen, die gegen starke Gegner zu gefallen wusste. Im ersten Spiel wartete die SG Siemens auf das Team des SSV. Nach anfänglichem Abtasten übernahmen die Granaten das Spielgeschehen. Mit Ouails Direktabnahme sollte es der Anfang einer noch größeren Chance von Micha sein, der allein vor dem gegnerischen Torwart seine sehr guten Torjägerqualitäten vermissen ließ. Nach dem schmerzlichen Unentschieden kam leider das schwächste Spiel gegen den ASV Durlach, wieder 0-0. Der nächste Gegner war ein Mix aus Mädchen der C-

Jugend aus Ispringen, aufgefüllt mit ein paar Jungs. Die Granaten fanden gegen die toll aufspielenden Mädels nicht so recht in den Zweikampf oder waren einfach zu sehr Gentlemen. Dass es dann doch noch zum Siegtreffer reichte, war einer tollen Strafraumaktion von Leo zu verdanken und einem weiblichen stehenden Bein. Ole verwandelte sicher den fälligen Neunmeter. Der Cfr Pforzheim war sicher der stärkste Gegner in der Siebener-Gruppe und so konnte man das Spiel in den ersten Minuten noch offen gestalten. Aber letztlich war die individuelle Klasse der Jungs aus der Goldstadt nicht zu übersehen und man verlor verdient mit 0-3. Im Spiel gegen die Heimmannschaft des VfB Bretten waren die Granaten auf Augenhöhe. Aber wie es so ist im Fußball wurde der kleinste Fehler sofort bestraft. Unser Torwart und sein Abwehrchef waren einen kleinen Augenblick uneins zwecks der klaren Ansprache und somit kullerte der Ball in das Tor zum Endstand von 0-1. Das war sehr schade, aber bei einer so neu formierten Mannschaft passieren halt einfach solche Missgeschicke. Im letzten Spiel sollte es nun international werden, denn der Gegner war der FC Longumeau aus der Vorstadt von Paris. Die körperlich überlegenen Franzosen wussten sich gegen aufopferungsvoll kämpfende Granaten manchmal nur durch ein Foul zu helfen und somit blieb das Spiel bis in die letzten Minuten spannend. Trotz schmerzender Füße drängte Sven auf seine Einwechslung und brachte Ouail mit einem Pass in optimale Schussposition. Mit einer wunderschönen Direktabnahme schlug der Ball zum umjubelten Siegtreffer in das Tor ein und sicherte den Granaten einen hervorragenden dritten Platz beim Internationalen D-Jugend-Turnier in Bretten. Folgende Jungs waren in Bretten am Start: Daniel im Tor, Ole Capitano, Ouail, Sven, Micha, Almin, Damian und diese neuen Granaten, von denen man noch viel hören wird im Sportpark Ettlingen: Leonardo und Leo!

D2-Junioren beim Turnier in Bretten

Am letzten Wochenende der Pfingstferien war es enorm schwierig überhaupt ein spielfähiges Team zusammenzubekommen, zumal die D2 erneut viele Spieler nach oben abgeben musste. So hielten Marco S., Adrian J., Adrian W., Sebastian V. (2), Phil P., Florian R., Samuel A., Stefano R. und Darius J. die Fahne für den SSV hoch. Gleich im ersten Spiel trafen sie auf den späteren Turniersieger, den FC Singen, und erkämpften sich durch einen Treffer von Sebastian ein mehr als achtbares 1:1 Unentschieden. Das Spiel gegen das erste Team des Gastgebers wurde stark durch den Unparteiischen beeinflusst und man musste sich nach zwei klaren Fehlentscheidungen mit 0:3 geschlagen geben. Die Begegnung gegen die SG Siemens endete trotz Feldvorteilen für den SSV torlos mit 0:0.

In der Trostrunde traf man auf die zweite Mannschaft von Bretten und setzte sich durch einen weiteren Treffer von Sebastian mit 1:0 durch.

Abt. Leichtathletik

Christoph Kessler zweifacher deutscher Meister der Junioren U 23

Einmal mehr wurde SSV-Athlet Christoph Kessler, der für das Stadtwerke Ettlingen (SWE)/LG Region Karlsruhe Laufteam startet, bei den deutschen Leichtathletik-Meisterschaften der Junioren (U23) seiner Favoritenrolle gerecht und gewann zwei deutsche Meistertitel. Wie es bei Meisterschaften oftmals der Fall ist, war über die 800-m-Strecke in einem rein auf Taktik gelaufenen Rennen die Pace bis zur 400-m-Marke mit einer Zwischenzeit von 58 Sekunden extrem langsam, bevor Kessler dann einen unwiderstehlichen langen Endspurt anzog, dem keiner der Konkurrenten etwas entgegenzusetzen hatte. So konnte Kessler sogar schon 30 m vor der Ziellinie etwas das Tempo herausnehmen und siegte schließlich in der für ihn „moderaten“ Zeit von 1:50,43 min. noch mit deutlichem Vorsprung vor Felix Rüger vom SC Leipzig (1:51,19 min). Aufgrund seiner in den vergangenen Wochen gezeigten konstant guten Leistungen über die 800-m-Strecke wurde Kessler in das deutsche Team der am kommenden Wochenende stattfindenden Team-EM in Lille (Frankreich) berufen.

Einen weiteren deutschen Meistertitel holte sich Kessler mit der 4 x 400-m-Staffel der LG Region Karlsruhe, bei der er mit seinen Teamkollegen Pascal Kleyer, Timo Koch und Marvin Hock sowie mit der ausgezeichneten Zeit von 3:17,03 min und einem Vorsprung von 0,8 Sekunden die Konkurrenz eindrucksvoll hinter sich lassen konnte.

Die tollen Leistungen der SSV-Mittelstreckler bei diesen deutschen Meisterschaften wurden von den SSV-Athleten Felix Wammetsberger, Christoph Wallner und Lena Knirsch vervollständigt, die ebenfalls alle Mitglieder des SWE/LG Region Karlsruhe Laufteams sind. Felix Wammetsberger gewann über die 1.500 m in der Zeit von 3:55,31 min mit Bronze eine weitere Medaille für den SSV. Christoph Wallner kam über die 3.000-m-Hindernisstrecke mit einer Zeit von 9:14,79 min als sehr guter Fünfter ins Ziel. Lena Knirsch konnte bei der Hitze nicht ganz an ihre Bestleistung herankommen, wurde aber am Ende im Finale über 3.000 m Hindernis mit der Zeit von 10:52,76 min sehr gute Achte.

Abt. Triathlon

Tutsch mit 2. Platz bei Langdistanz

Am 11. Juni fand die 11. Austragung des Wasserstadt-Triathlons in Hannover statt. An zwei Tagen starteten insgesamt 2000 Athleten über verschiedene Distanzen, nur 55 davon über die Langdistanz von

3,86 km schwimmen, 180 km Rad fahren und 42,2 km laufen. Bei schwülwarmen und windigen Bedingungen erreichte Felix Tutsch vom Tri-Team SSV Ettlingen in 9:34 Stunden wie im letzten Jahr einen sehr hart erkämpften zweiten Platz im Gesamtklassement und gewann seine Altersklasse dank einer starken Radleistung (4:49 Stunden) und dem schnellsten Marathon des Tages (3:28) auf der einsamen und hügeligen Laufstrecke.

Ironman Kraichgau

Am Sonntag, 11.6. hörte man mal wieder die Hells Bells und laute Kanonenschläge zum Start des größten Triathlon-Spektakels im nahen Umkreis. Beim Ironman 70.3 Kraichgau und der olympischen Distanz 5150 waren bei fantastischem, aber sehr warmem Wetter 8 Tri-Team-Starter dabei.

Beim Ironman 70.3 mit 1865 Startern hat Oliver Gericke trotz Handgelenkschmerzen und kaum Training in den letzten Wochen infolge eines Radunfalls ein ordentliches Ergebnis abgeliefert. Außerdem hat sich Andreas Stempfle für seine erste Langdistanz in 4 Wochen beim Ironman Frankfurt solide vorbereiten können und auch Mike Maurer ist mit seiner Mitteldistanz-Premiere äußerst glücklich.

Die Ergebnisse der Tri-Teamlers des 70.3 sind:

Platz	Name	Zeit	AK	AK-Platz
225	Mike Maurer	5:04:41	M35-39	35
497	Alexey Markov	5:27:09	M35-39	89
1027	Oliver Gericke	6:05:12	M45-49	140
1191	Andreas Stempfle	6:18:56	M45-49	164

Beim 5150 mit 652 Starten ging es in diesem Jahr sogar auch um die deutschen Meisterschaften auf der olympischen Distanz. Trotz des heißen Laufens am Ende aufgrund des späten Starts waren die Tri-Teamlers top dabei. Clemens Axtmann und Stefan Koch konnten weit vorne mitspielen und Sebastian Schauf sowie Rüdiger Kusterer waren mit ihren Ergebnissen ebenfalls sehr zufrieden.

Platz	Name	Zeit	AK	AK-Platz
26	Clemens Axtmann	2:21:46	M35-39	4
77	Stefan Koch	2:35:50	M45-49	7
222	Sebastian Schauf	2:58:36	M35-39	24
334	Rüdiger Kusterer	3:10:35	M50-54	33

Lauftreff Ettlingen

15. Gaißeschenner-Lauf, Kieselbronn (10. Juni)

Der TV Kieselbronn, Veranstalter des Gaißeschenner-Laufs, hat Erfreuliches zu melden: die Teilnehmerzahlen lagen

um rund 25 % über denen des Vorjahres und beim Lauf über zehn Kilometer konnte mit 129 Startern sogar ein neuer Teilnehmerrekord verzeichnet werden. Bereits seit 14 Jahren werden beim Gaißeschenner-Lauf die Kreismeister des Sportkreises Pforzheim Enz ermittelt.

Lauftreff-Ergebnisse 21,1 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Wendling, Lukas	1:44:27	mhk	4

27. Philippsburger Festungslauf (11. Juni)

Der Festungslauf Philippsburg wird auf amtlich vermessenen Strecken ausgetragen. Der größte Teil verläuft in dem großen Wald zwischen Philippsburg, Huttenheim und der B36. Gott sei Dank, denn es herrschten hochsommerliche Temperaturen an diesem Tag.

Lauftreff-Ergebnisse 21,1 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Garcia, Markus	1:48:44	m40	5

37. Leimersheimer Volkslauf (18. Juni)

Der 37. Leimersheimer Volkslauf (Polderlauf) war dieses Jahr ein Spendenlauf für das Kinderhospiz Sterntaler. Die flache Strecke führt durch die Pfälzer Rheinauen. Für den Lauftreff waren folgende Läufer erfolgreich dabei:

Lauftreff-Ergebnisse 21,1 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Wipfler, Gerhard	2:26:48	m70	2

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Einwald, Fridolin	0:41:33	mhk	6
Wendling, Lucas	0:42:39	mhk	9

Lauftreff-Ergebnisse 5 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Wendling, Bernd	0:22:47	mvl	13

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.laufinfo.eu. Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter www.lt-ettlingen.de.

TSC Sibylla Ettlingen

Sommerlaune mit Salsa

Am Samstagabend fand der erste der diesjährigen Salsa-Workshops für Hobbypaare statt. Trotz Pfingstferien und langem Fronleichnamswochenende kamen fünf Paare, die heiß auf neue Salsa-Figuren und Tipps waren. Zwei Stunden lang zeigten **Tatjana Beinhauer** und **Florian Possel** den Paaren verschiedenste Figuren unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade. Für jede neue Figur hatten die beiden für die Paare unterschiedliche Ein- und Ausgänge im Gepäck. Mit viel Spaß übten die Paare die neu erlernten Elemente und vertieften vorher erlernte Figuren weiter.

Vor den Sommerferien wird noch ein weiteres Mal Salsa angeboten. Der nächste Termin für Wiederholung, Vertiefung und Weiterentwicklung der Elemente ist Sonntag, 30.07. von 18 bis 20 Uhr. Unkostenbeitrag 10 € pro Paar bzw. 5 € pro Person.

Frisch vermählt

Am Samstag gaben sich Sibylla-Kassenwartin **Nina Kegreis** und Sibylla-Mitgliederverwalter **Moritz Höll** im Standesamt Ettlingen das Ja-Wort. Seit dem ersten Tanzkurs in der Schule sind die beiden ein Paar, und gut anderthalb Jahre nach ihrer Verlobung war nun der Tag gekommen, ihre Beziehung „amtlich“ zu machen.

Am vergangenen Samstag um 13 Uhr wurde es für Nina und Moritz mit dem Gang zum Standesamt im Schloss ernst. Standesbeamtin Dorothee LeMaire, selbst langjähriges Club-Mitglied, scherzte zu Beginn, der TSC Sibylla Ettlingen sei „der einzige Tanzsportclub Deutschlands mit eigener Standesbeamtin“ und fand viele vertraute Analogien zwischen Tanzpartnerschaft und Ehe. Sie traute die beiden jungen Leute in einer eindrucksvollen und sehr persönlichen Zeremonie; so persönlich, dass auch die obligatorischen Tränen weggewischt werden mussten.

Während die Hochzeitsgesellschaft im Standesamt die Zeremonie genoss, bereiteten die Tänzerinnen und Tänzer für die frisch Vermählten einen stilgerechten Empfang vor: Geschmückt mit Rosen und Wertungsrichtertafeln standen zwölf Sibyllaner nach Tänzersitte für das Brautpaar Spalier. Nina, in einen Traum aus Weiß gekleidet, und Moritz, im klassischen Anzug mit Weste und Kummerbund in bordeauxrot – war die Rührung aber vor allem auch das Glück am Leuchten der Augen abzulesen. Die Tänzerinnen und Tänzer und die Trainer des Paares wünschen dem jungen Eheglück alles erdenklich Gute für die Zukunft!

Hochzeitsboom 2017

2017 ist ein Hochzeitsboomerjahr im TSC. Am selben Tag wie Nina und Moritz traten in der Johanneskirche Ettlingen auch **Katharina** und **Julian Jung** vor den Traualtar. Katharina und Julian Jung sind ein junges Paar aus den Hobbygruppen, die erst vor kurzem das Tanzen für sich entdeckt haben. Der Verein und seine Mitglieder wünschen den frisch Vermählten alles Gute für die gemeinsame Zukunft. Weitere Informationen über die Angebote des Clubs über 0176-34004540 oder www.tsc-sibylla.de.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Nachruf – der TTV trauert um Ehrenmitglied Fritz Siebert

Der TTV Ettlingen trauert um sein Ehrenmitglied Fritz Siebert, der im Alter von 78 Jahren von uns ging. Seit Mai 1955, kurz nach der Gründung im April, war Fritz Mitglied unseres Vereins und somit mit 62 Jahren Mitgliedschaft aktuell unser Mitglied mit der zweitlängsten Vereinszugehörigkeit gewesen. Wenn er sich in den vergangenen Jahren auch etwas rar gemacht hat, so bleiben uns doch sein Witz und sein Lachen in guter und lebhafter Erinnerung. Wir danken für seine jahrzehntelange Treue zum TTV. Seiner Familie wünschen wir in diesen schweren Stunden viel Kraft.

Wochenendfreizeit des TTV Ettlingen

Am ersten Wochenende der Pfingstferien stand bei der Jugend des TTV einmal nicht das Spielerische, sondern das MITEINANDER im Vordergrund. 20 Kids machten sich mit 7 Betreuern auf zur ersten Wochenendfreizeit des Vereins. Mittags wurden im Freizeithaus St. Benedict in der Nähe von Offenburg zunächst die Zimmer bezogen und das Haus erkundet. Nach dem Abendessen fand der erste Höhepunkt statt. Betreuer Benjamin Bauermeister durfte (für ihn etwas überraschend) seinen 20. Geburtstag feiern - wie einst in Kindheitstagen. Mit Topfgeschlagen, Pináta und vielem mehr. Zum Abschluss des ersten Tages traten die Teilnehmer in verschiedenen, selbst-kreierten Disziplinen gegen die Betreuer an, die sich letztlich als Sieger feiern konnten. Der Samstag startete mit einer Lagerolympiade. In 4er Teams konnten sich die Jungs und Mädels beim Eierlauf, Dosenwerfen, Fitnessstests etc. beweisen. Das Adventure-Minigolf am Nachmittag musste man sich hart erarbeiten. In Gruppen wurden die Teilnehmer auf eine Schnitzeljagd geschickt, ehe sie sich am Ziel austoben durften. Nach dem anstrengenden Rückweg wurden die Wanderer mit einer Wasserschlacht an der Hütte überrascht, bei der sie sich richtig abkühlen konnten. Bei traumhaften Wetter kam dies nicht ungelegen. Am Lagerfeuer ließ man den Tag ausklingen. Viel zu schnell kam dann auch der letzte Tag. Alle halfen fleißig mit, um das Haus in Ordnung zu bringen, und so war die Arbeit im Handumdrehen erledigt. Als dann alles gepackt und verstaubt war, wurde ein Preis für den Teilnehmer vergeben, der bei allen Programmpunkten insgesamt am besten abgeschnitten hatte. Fabio Bianzani durfte sich verdientermaßen über einen „Präsentbeutel“ freuen. Beim abschließenden Feedback wurde schnell klar, dass alle Teilnehmer nach einer Wiederholung verlangen. Das Betreuersteam, bestehend aus Lara Pitz-Jung, Jonas Hansert, Manuel Weiß, Kian Aragian, Benjamin Bauermeister, Jana Keitel und Jannis Nonnenmann, wird diesem Wunsch im nächsten Jahr bestimmt nachkommen. Auch aus dem Teilnehmerkreis haben einige ihren Anteil am Gelingen der Freizeit gehabt: Julian Held, Koray Seker, Regina Hain und Vivien Wassmer hatten tatkräftig mitgeplant und waren auch in Nordrach eine große Hilfe. Vielen Dank an alle!

Jonas Fürst ohne Niederlage für Endrangliste qualifiziert

Fünf Teilnehmer stellte der TTV bei der Qualifikation zur badischen Endrangliste. Als Sieger seiner 28 Teilnehmer starken Gruppe A qualifizierte sich Jonas Fürst für die badische Endrangliste. Leider fehlten die bereits qualifizierten Jan Ebentheuer-Barcelo und Norman Schreck urlaubsbedingt. Hinter Jonas kam Kian Aragian in der Gruppe auf Platz 9 und Benni Bauermeister auf

Platz 11. Die Gruppe B ging für Ettlingen gut los. Tarek Bayoumi schlug im zweiten Spiel den in Gruppe B Top gesetzten Hai Khanh Nguyen aus Kleinsteinbach mit 3:2 und verlor nur knapp im Spiel Nummer drei gegen den späteren Gruppensieger Patrick Mößner mit 2:3. Danach hatte er wie Dominik etwas zu kämpfen und deshalb stand am Ende auch bei den beiden eine 4:3-Bilanz mit einer Platzierung im Mittelfeld.

Freies Tischtennispielen für alle

Das nächste freie Spielen für alle Tischtennisbegeisterten, Schwimmbadspieler und Hobbyspieler findet am 25. Juni von 18 bis 20 Uhr statt. Ein Vertreter unseres Vereins steht mit Rat und Tat zur Seite und wird schauen, welche Talente sich in die Eichendorffturnhalle wagen werden. Egal ob Jung oder „Alt“, alle Tischtennisfreunde sind willkommen. Wo: Alte Eichendorff-Turnhalle Ettlingen. Schläger und Bälle können gestellt werden.

Vorschau Termine:

24./25.06.2017: Badische Einzelmeisterschaften der Jugend in Weingarten
24./25.06.2017: Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Mädchen in Bad Blankenburg (mit den Girls des TTV)

Ettlinger Keglerverein e.V.

Am vergangenen Wochenende fanden in Hemsbach die **DCC-Mannschafts- und Einzelmeisterschaften der U14 und U18** sowie das **DCC-Einzelchampionat der U10** statt. Bereits am Donnerstag und Freitag standen die Mannschaftswettbewerbe an, am Samstag und Sonntag folgten dann die Einzelwettbewerbe:

U14 weiblich Deutscher Vizemeister

Bei den Deutschen-Classic-Cup-Meisterschaften der Mannschaften spielten unsere beiden U14 Jugendmannschaften. Dabei erreichte unsere U14 weiblich einen hervorragenden 2. Platz und die U14 männlich den 10. Platz. Für die U14 weiblich startete Katharina Emmerling. Eine spielerisch erste gute Bahn legte sie mit 201 Kegel hin, leider konnte sie ihre Konzentration nicht weiterhin halten auf der zweiten Bahn. Mit insgesamt 370 Kegel legte sie einen guten Grundstein. Als nächstes kam unsere Mannschaftsführerin Janina Merk. Gewohnt kontinuierlich und erfahren spielte sie ihre 100 Wurf nieder und erreichte ein sehr gutes Ergebnis von 420 Kegel. Angelina Emmerling konnte auf der ersten Bahn nicht zu ihrem gewohnten Spiel finden, allerdings legte sie dann auf der zweiten Bahn 188 Kegel nach und erreichte ein Endergebnis von 355. Unsere Schlussspielerin Lea Eisele spielte beide Bahnen ziemlich konstant und erspielte sehr wertvolle 405 Kegel. Mit insgesamt 1550 Kegel zeigten unsere Mädels eine sehr starke Leistung und belohnten sich selbst für die harte Saison, in der sie sehr ehrgeizig waren.



Zu erwähnen gilt es noch, dass Maria Smajic leider an den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften nicht teilnehmen konnte, allerdings ebenfalls einen großen Beitrag dazu geleistet hat. Unsere recht junge U14 männlich hatte sich keine hohen Chancen ausgerechnet, denn wir wussten mit drei zehnjährigen Spielern werden wir in der harten Konkurrenz es sehr schwer haben. Dennoch konnten unsere Kids ihre ersten Erfahrungen bei den Deutschen Meisterschaften sammeln und Teil der schönen Atmosphäre sein. Im Startpaar spielten Max Lukas Pfanger 317 Kegel und Justin Kull gute 349 Kegel. Im Schlusspaar erzielten Lars Böckle 278 Kegel und Luca Albrecht 294 Kegel.

Janina Merk deutsche Meisterin der U14 weiblich



Beflügelt durch den Vizemeistertitel mit der Mannschaft am Vortag konnte Janina Merk auch im Einzel überzeugen. Am Samstag setzte sie sich mit hervorragenden 440 Kegel an die Spitze. Am Sonntag lieferte Janina mit 428 Kegel ebenfalls eine tolle Leistung ab und holte sich so verdient den Meistertitel. Herzlichen Glückwunsch!

Auch unsere anderen Jugendlichen haben bei den Meisterschaften eine tolle Leistung gezeigt. Vor einem begeisterten Publikum in der vollbesetzten Kegelhalle haben sie hervorragende Platzierungen erzielt:

U10 weiblich:

6. Platz Maria Smajic mit 423 Kegel

U14 weiblich:

1. Platz Janina Merk mit 868 Kegel (440 + 428 Kegel)

14. Platz Katharina Emmerling mit 375 Kegel

U18 männlich:

6. Platz Antonios Antonoudis mit 932 Kegel (455 + 477 Kegel)

7. Platz Pascal-Leon Steinmann mit 917 Kegel (452 + 465 Kegel)

17. Platz Patrik Grün mit 419 Kegel

Schützenverein Ettlingen

Landesmeisterschaft Senioren-Auflage - 16 Medaillen

Am vergangenen Wochenende, 17. und 18. Juni, fanden auf der Anlage des Schützenvereins Ettlingen die Landesmeisterschaften der Senioren-Auflage-disziplinen Luftgewehr, Luftpistole und Kleinkaliber 50 Meter und 50 Meter ZF statt. Knapp 400 Starter kämpften um Medaillen und gute Plätze, um sich für die deutschen Meisterschaften zu qualifizieren, die im Oktober in Dortmund und Hannover stattfinden. 16 Medaillen, 6 Gold-, 6 Silber- und 4 Bronzemedailen errangen unsere Schützen in den Einzel- und Mannschaftswertungen.

Hier die Ergebnisse:

Luftgewehr Auflage -

Senioren A Mannschaftswertung:

8. Platz SV Ettlingen mit den Startern

Angelika Lubos, Rainer Weis,

Karsten Duwe, 881 Ringe

Luftgewehr Auflage - Senioren A

22. Platz Rainer Weis, 295 Ringe

35. Platz Karsten Duwe, 290 Ringe

Luftgewehr Auflage - Seniorinnen A

6. Platz Angelika Lubos, 296 Ringe

Luftgewehr Auflage - Senioren B

Mannschaftswertung:

1. Platz SV Ettlingen mit den Startern

Willi Graf, Roland Neu, Otto Maier,

899 Ringe NR

4. Platz SV Ettlingen mit den Startern

Wolfgang Dittrich, Valentin Selinger,

Brigitte Graf, 895 Ringe

12. SV Ettlingen 3 mit den Startern

Hans Pfleger, Erwin Härter, Dieter Denzler,

889 Ringe

13. Platz SV Ettlingen 4 mit den Startern

Gerlinde Abt-Friedrich, Brigitte Pfleger,

Christa Deutscher, 886 Ringe

Luftgewehr Auflage - Senioren B

Einzelwertung:

3. Platz Hans Pfleger, 300 Ringe

5. Platz Willi Graf, 300 Ringe

Luftgewehr Auflage - Seniorinnen B

1. Platz Brigitte Graf, 297 Ringe

Luftgewehr Auflage - Senioren C

4. Platz Otto Maier, 299 Ringe

6. Platz Erwin Härter, 298 Ringe

9. Platz Valentin Selinger, 298 Ringe

25. Platz Dieter Denzler, 291 Ringe

Luftgewehr Auflage - Seniorinnen C

1. Platz Gerlinde Abt-Friedrich, 296 Ringe

2. Platz Brigitte Pfleger, 296 Ringe

3. Platz Christa Deutscher, 294 Ringe

Luftgewehr Auflage - Senioren D

1. Platz Wolfgang Dittrich 300 Ringe

2. Platz Roland Neu, 300 Ringe

14. Platz Josef Lapos, 291 Ringe

KK 50m Auflage - Senioren B

Mannschaftswertung:

3. Platz SV Ettlingen 2 mit den Startern

Brigitte Graf, Valentin Selinger, Willi Graf,

864 Ringe

KK 50m Auflage - Senioren B

11. Platz Willi Graf, 282 Ringe

KK 50m Auflage - Seniorinnen B

1. Platz Brigitte Graf, 292 Ringe NR

KK 50m Auflage - Senioren C

2. Platz Erwin Härter, 292 Ringe

5. Platz Valentin Selinger 290 Ringe

KK 50m Auflage - Senioren D

3. Platz Roland Neu, 288 Ringe

4. Platz Wolfgang Dittrich, 287 Ringe

KK 50m Zielfernrohr Auflage - Senioren B

Mannschaftswertung:

2. Platz SV Ettlingen mit den Startern

Valentin Selinger, Brigitte Graf,

Roland Neu, 875 Ringe

5. SV Ettlingen 2 mit den Startern

Willi Graf, Erwin Härter,

Wolfgang Dittrich, 868 Ringe

KK 50m Zielfernrohr Auflage - Senioren B

2. Platz Willi Graf, 296 Ringe

KK 50m Zielfernrohr Auflage - Seniorinnen B

1. Platz Brigitte Graf, 294 Ringe NR

KK 50m Zielfernrohr Auflage - Senioren C

2. Platz Valentin Selinger, 294 Ringe

5. Platz Erwin Härter, 289 Ringe

KK 50m Zielfernrohr Auflage - Senioren D

4. Platz Roland Neu, 287 Ringe

5. Platz Wolfgang Dittrich, 283 Ringe

Luftpistole Auflage - Senioren B

Mannschaftswertung:

2. Platz SV Ettlingen mit den Startern

Hans Pfleger, Brigitte Pfleger,

Brigitte Graf, 847 Ringe

Luftpistole Auflage - Senioren B

2. Platz 289 Ringe

Luftpistole Auflage - Seniorinnen B

3. Platz Brigitte Graf, 277 Ringe

Luftpistole Auflage - Seniorinnen C

1. Platz Brigitte Pfleger, 281 Ringe

Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Ergebnissen.

Rollsportverein

Unsere nächsten Termine:

9. Juli Badische Meisterschaft
in Kieselbronn

15./16. Juli Landesmeisterschaft
in Wilhelmsfeld

07.-10. Juli Deutsche Meisterschaft
in Nattheim

MGV Sängerkranz Ettlingen-Spinnerei 1851 e.V.

Sommerfest und Spinnereilertreffen im Kasino am 24. Juni

Das Sommerfest des MGV Sängerkranz findet, wie schon im letzten Jahr, nur an einem Tag, nämlich am Samstag, 24. Juni, statt. Die ehemaligen Spinnereiler sind traditionell gern gesehene Gäste. Hier freut man sich auf ein Wiedersehen und kann alte Geschichten aus der Zeit in der Spinnerei aufwärmen. Die Saaleröffnung im Kasino ist um 11:30 Uhr. Ab diesem Zeitpunkt steht allen unser reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken zur Verfügung. Um 14 Uhr eröffnet der Männerchor des MGV Sängerkranz unter der Leitung seines Vize-Chorleiters

Wolfgang Becker das Sommerfest. Danach beginnt das Freundschaftssingen, zu dem für diesen Nachmittag vier befreundete Gesangsvereine der Sängergemeinschaft Albtal erwartet werden.

Das sind:

GV Freundschaft Concordia Malsch

GV Edelweiß Langensteinbach

GV Eintracht Burbach und

GV Liedertafel Hohenwettersbach

Zum Beginn der Abendveranstaltung um 19 Uhr präsentiert der Männerchor des MGV Sängerkranz unter der Leitung seines Chorleiters Markus Becht vier bis fünf seiner schönsten Liedvorträge. Für diesen Abend erwarten wir auch wieder vier befreundete Gesangsvereine der Sängergemeinschaft Albtal.

Das sind:

GV Freundschaft Busenbach

GV Karlsbader MC

GV Freundschaft Pfaffenrot und von außerhalb den Sängerbund Vorwärts Durlach.

Für gutes Essen und Trinken ist gesorgt. Auch Gäste, die nur einmal reinschnuppern wollen, sind herzlich willkommen. Für das Sommerfest bittet der Verein wie in jedem Jahr alle Mitglieder und Gönner um Kochenspenden und um die Bereitschaft der Besetzung der Verkaufsstände. Weiterhin bitten wir um eure Mithilfe, beim Aufbau am Freitag, 23. Juni, Treffpunkt ab 13 Uhr im Kasino sowie beim Abbau am 25. Juni (Uhrzeit wird noch besprochen).

Vorschau Marktfest am 26. und 27. August

In diesem Jahr wird unser Männerchor am Sonntag, 27. August, um 11:30 Uhr auf der Bühne des Hugo Rimmelpacher Platzes auftreten. Dabei sein ist alles.

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

23. Juni Familiensonnenwendfeier mit der OG Forchheim ab 17 Uhr im Stadtheim

Am Freitag 23. Juni findet ab 17 Uhr im Stadtheim (Wilhelmstraße 51 in Ettlingen) unsere Familiensonnenwendfeier statt. Gemeinsam mit unseren Freunden von der Ortsgruppe Forchheim wollen wir das traditionelle Sonnenwendfeuer entzünden. Neben einem Familien- und Kinderprogramm wird diese Feier auch musikalisch umrahmt.

Gäste sind hierzu recht herzlich eingeladen. Zum Essen gibt es Würste und Steaks vom Grill.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Do., 29. Juni, Berghausen, Jöhlingen, Wössingen

Von Berghausen steigen wir durch den Lehrwald zur Maria Hilf Kapelle in Jöhlingen. Abwärts geht es zur Einkehr in die Jahnhalle. Danach erreichen wir durch das Naturdenkmal Sauhohl den Bahnhof Wössingen Ost zur Rückfahrt.

Wanderführer: Werner Deininger
Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 9:08 Uhr;
Karlsruhe Kronenplatz (Kaiserstr.) 9:48 Uhr
Beginn der Wanderung: 10:15 Uhr
Gehzeit: ca. 4,5 Stunden / 15,0 km
Auf-/Abstieg: 288 m / 270 m (mittelschwer)
erforderlich: Regio- bzw. Seniorenkarte

Sa., 1. Juli Wir lassen grillen!

Das Gartenfest findet nicht statt. Kleine Salate und keine Vorkasse. Wir gehen nach Süden und nicht nach Norden. Der TVE Ettlingenweier hat den Grill bereits vorgeheizt. Vom Stadtbahnhof Ettlingen über den Wandsaumweg erreichen wir Ettlingenweier.

Wanderführer: Werner Deininger
Treffpunkt: Ettlingen Stadt 11 Uhr
Nachzügler können um 11:07 oder 12:07 den Bus 104 bis Römerstr. Ettlingenweier nehmen. In der Hitze kann stündlich um .36 mit dem Bus zurück gefahren werden.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Vergangene Woche fehlte hier der DAV-Text – der Pressereferent hatte schlicht aufgrund des Feiertags den Redaktionsschluss verpasst.

Verpasst hat aber keiner etwas, denn Programmpunkte stehen erst diese Woche auf dem Programm.

Neuigkeiten aus dem Verein:

Es tut sich etwas beim DAV Ettlingen: Die Familiengruppe hat mit Ayhan Soenmez quasi ein neues Oberhaupt: Er (zusammen mit anderen) wird die Tradition beibehalten, dass sich die Familiengruppe jeden dritten Sonntag trifft.

Wer beim Blick auf den Kalender richtig rechnet, stellt fest: Das ist ja diesen Sonntag.

Und wer nun Interesse an gemeinsamen Familien-Unternehmungen hat, meldet sich einfach direkt bei Ayhan unter ayhan.soenmez@dav-ettlingen.de – er freut sich auf alte und neue Familien-Gesichter!

Sa. 24.6.2017: Biologische Exkursion –

Wanderung über die Hornisgrinde
Gemeinschaftstour: Wir laufen vom Parkplatz am Skilift Seibelseckle über die Hornisgrinde Richtung Biberkessel und über den Mummelsee wieder zurück. Dabei werden wir Tiere beobachten (meist Insekten und Vögel), Vogelstimmen üben und Pflanzen bestimmen können.

Bitte ein Fernglas und etwas zum Vespern mitbringen, damit wir gut Tiere beobachten und eine gemütliche Pause machen können. Auch eigene Bestimmungsbücher können gerne mitgebracht werden. Neben dem Fernglas lohnt sich auch eine Kamera. Organisation: Maria Georgi, Tel. 0176 84013423, Email: maria.georgi@dav-ettlingen.de
Schwierigkeitsgrad:

mittel, Dauer ca. 4 Stunden

Achtung! Anmeldeschluss: Do. 22.6.

Treffpunkt: Am Samstag, 24.6. um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Von dort in Fahrgemeinschaften zum Parkplatz am Skilift Seibelseckle (Schwarzwaldhochstraße 8, Seebach). Dort wird uns Maria um 9 Uhr erwarten.

So. 25.6.: Felsen und Heuhüttentäler oder: Alpengefühl bei uns

Gemeinschaftstour: Heuhütten sind eine Besonderheit des Murgtals zwischen Reichental und Forbach. Tiroler Bergbauern brachten sie nach dem 30-jährigen Krieg in den Schwarzwald. Von Au im Murgtal über alpin anmutende Felsenpfade erreichen wir die Rote Lache. Über den wildromantischen Ludwig-Henrich Pfad kommen wir auf dieser aussichtsreichen Tour zu einem der schönsten Heuhüttentäler bei Bermersbach.

Organisation: Wolfgang Oppolzer, Tel. 0176 78299551, Email: w.oppolzer@t-online.de
Anforderungen: Trittsicherheit, Kondition für ca. 25 km Strecke und ca. 700 hm, keine Einkehr (Vesper mitnehmen)

Treffpunkt um 9.15 Uhr am Bahnhof Bf. Weisenbach/Au im Murgtal, Wolfgang Oppolzer erwartet uns dort.

Abfahrt in Ettlingen West um 8.11 Uhr mit Umstieg in Gernsbach (Eilzug hält nicht in Au), oder mit Fahrgemeinschaften ab Ettlingen Freibad um 8.30 Uhr. Gäste sind gerne willkommen – zwecks Anfahrt am besten vorher anmelden.

Bergbericht neu auf der Alpenvereins-Webseite

Noch einmal wollen wir auf einen neuen praktischen Service hinweisen: Der „Bergbericht“ unter www.alpenverein.de/bergbericht ist eine Kombination aus Wetterbericht und aktuellen Bedingungen in den Bergen und gibt Empfehlungen, in welchen Alpenregionen welche Touren (sommers und winters) machbar sind. Der Bergbericht erscheint immer donnerstags und gilt für das jeweils kommende Wochenende. Er ist außerdem verknüpft mit der bereits bekannten „Tour der Woche“, die ab jetzt aus den Empfehlungen im Bergbericht abgeleitet wird.

Kolpingsfamilie Ettlingen

Gartenfest der Kolpingsfamilie und Patrozinium Herz Jesu

Am **Samstag und Sonntag, 24. und 25. Juni** feiert die Pfarrei Herz Jesu ihr Patrozinium im Rahmen des Gartenfestes der Kolpingsfamilie Ettlingen

Samstag um 18:00 Uhr

Fassanstich und musikalische Unterhaltung **ab 20 Uhr** mit der Band „Johnny und die 5. Dimension“ in der Besetzung Jonathan Joachim, Markus Baader und Sami Aydin; Cocktailbar der Ministranten

Sonntag ab 11:30 Uhr

Mittagessen aus der Kolpingküche, Salatbuffett, Kaffee und Kuchen, **13 bis 13:30 Uhr** musikalische Unterhaltung durch Zupferklassen der Thiebauthschule, Leitung: Eva Baader.

14:30 bis 16 Uhr Kaffeehausmusik durch das Salon-Ensemble „Intermezzo“. Spieleangebot für Kinder im Hof.

An beiden Tagen: Bier vom Fass, alkoholfreie Getränke, Leckerer vom Grill.

Salat- und Kuchenspenden werden gerne angenommen. Bitte melden bei **Ortrud Stemmer, Tel. 78328** oder unter Leitungsteam@kolpingsfamilie-ettlingen.de
Der Erlös des Festes kommt sozialen Projekten zugute.

Stephanus-Stift am Robberg

Seniorenkreis der Johannesgemeinde im Stephanus-Stift am Robberg

Eingeladen zum gemeinsamen Kaffeetrinken hat der Seniorenkreis der Johannesgemeinde die Bewohner des Stephanus-Stiftes.

Am 13. Juni wurde im Speisesaal alles hübsch gerichtet, der Kuchen wurde vom Seniorenkreis spendiert. Zahlreich kamen Bewohner der Einladung gerne nach.

Nach einleitenden Worten durch den Mitorganisator Dieter Stöcklin, der eine jahrzehntelange Bindung zur Johannesgemeinde und dem Stephanus-Stift am Robberg hat, genossen alle das gemütliche Beisammensein.

Zur musikalischen Unterstützung begleitete Familie Schuler an Klavier und Flöte. Gemeinsam sangen alle Volkslieder wie vertraute Kirchenlieder.

Ein schöner und klangvoller Nachmittag wurde den Bewohnern durch den Seniorenkreis der Johannesgemeinde geschenkt – hierfür ein recht herzliches Dankeschön an alle.

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Mobil auf Tour

Der erste Verkaufstag des Mobils im Horbachpark fand am 11. Juni statt. Vereinzelt konnten wir Besucher mit unseren Kuchen und Kaffeespezialitäten verköstigen. Leider konnten wir nicht so viele Gäste begrüßen wie gewünscht, aber wir sind optimistisch, dass die kommenden Verkaufstage, immer am ersten Sonntag im Monat, besser werden. **Der nächste Verkaufstag im Horbachpark findet demzufolge am 2. Juli von 11 bis 16 Uhr statt.** Dann finden Sie uns wieder an der Bühne.



Für das Kaffeehäusle jedes Jahr eine Großveranstaltung, ist das Wathalden-Festival. Leckere selbstgemachte Kuchen und vielfältige Kaffeespezialitäten wurden angeboten und sehr gut angenommen. Bei gemütlichem Ambiente

auf der oberen Terrasse konnten die Besucher sich bei guter Musik den Kuchen schmecken lassen.

Und schon kommenden Samstag geht es für das Kaffeehäusle-Mobil weiter. Beim Seniorensicherheitstag von 11 bis 16 Uhr am Verkehrsübungsplatz (DRK) bieten wir saisonalen Kuchen, sowie Kaffeespezialitäten und Kaltgetränke an.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Beschuss Kanone und Auftritte

Unsere Kanone Sibylla hat wieder erfolgreich die Prüfungen durch das Beschussamt Ulm bestanden. Alle 5 Jahre wird die Kanone auf ihre Sicherheit geprüft. Danke an die Freiwilligen und die Fahrer, die es mit einem Tag Urlaub ermöglichten, den Beschuss durchführen zu lassen. Somit steht dem Landestreffen in Villingen nichts mehr im Wege.

Wichtige Ankündigung!

Samstag, 22., bis Sonntag, 23. Juli historische Innenstadt Villingen. Das ist lebendige, anschauliche Geschichte: Allein der Anblick von 23 Wehren und Milizen, die in historischen Uniformen durch Villingen marschieren, ist atemberaubend. Im Jubiläumssommer 2017 ist die Historische Bürgerwehr und Trachtengruppe Villingen Gastgeber des Landestreffens der Bürgerwehren und Milizen Baden/Südwest, das am Samstag mit dem Großen Zapfenstreich auf dem Gelände der ‚Alten Tonhalle‘ eröffnet wird. Nicht minder erhehend ist der prachtvolle Umzug aller Gruppen am Sonntag durch die Villingener Altstadt. Anlass ist natürlich die urkundliche Ersterwähnung von Schweningen, Tannheim und Villingen vor 1200 Jahren.

Die Schirmherrschaft für das Landestreffen hat ein erlauchtes Trio: S.K.H. Max von Baden, Landrat Sven Hinterseh und Oberbürgermeister Dr. Rupert Kubon. Schnaubende Pferde, die so festlich herausgeputzt sind wie ihre Reiter, Fußsoldaten und wehende Fahnen: Das phantastische Szenario versetzt die Zuschauer in eine andere Welt. Das Landestreffen findet in Co-Existenz zum ‚Kanonendonner über Villingen‘, den ‚Biwaks mit dem Historischen Grendiercorps 1810 Villingen‘ und Gästen statt. Die Ettlinger Wehr ist natürlich mit dabei und vertritt mit Stolz unsere Heimatstadt Ettlingen. Wir würden uns freuen, Ettlinger in Villingen begrüßen zu können.

Rückblick

Am 10. Juni fand der gemeinsame Ausflug der Abteilungen Infanteriezug und Artillerie zum Festungsfest nach Gernersheim statt. Besichtigt wurde das Festungsmuseum, um sich ein Gesamtbild der Festung zu machen. Danach erfolgte die Besichtigung der Werke Fronte Beckers und Lamotte. Die eindrucksvollen Reste der Bayerischen Festung gaben

ein hervorragendes Bild für die nachmittags durchgeführten Gefechtsübungen im Contrescarp Graben.

Vergangenen Mittwoch war eine Abordnung der Hist. Bürgerwehr Ettlingen, anlässlich einer Führung der Marinekameradschaft Karlsruhe zu der Redoute am Funkturm gefahren, um einen geschichtlichen Rückblick mit Salutschüssen durchzuführen. Die zahlreichen Gäste der Führung bekamen einen kurzen Überblick über die Feldbefestigung der Ettlinger Linien sowie die Taktik und den geschichtlichen Hintergrund, die zur Erstellung der Ettlinger Linie führten. Danach wurde durch Mitglieder der Artillerie und Infanterie ein dreifaches Salutschießen durchgeführt.

Weitere Arbeiten im BW Heim stehen an!

Die Küche muss noch gestrichen werden! Dazu ist es notwendig, alles auszuräumen.

Bitte auf die Termine achten/werden durch die Abteilungsleiter genannt.

Heimatverbundene mit Lust am Mitmachen können sich gerne an den Kommandanten Thilo Florl, Tel. 07243/93669, E-mail Adresse: kommandant@buengerwehr-ettlingen.de wenden. Weitere Informationen: www.buengerwehr-ettlingen.de.

Termine:

Sa. 24. Juni Auftritt Gesamtverein Geburtstag Müller Ufgauhalle Forchheim Abfahrt pünktlich um 17.30 Uhr Bürgerwehrheim. Auftrittbeginn 18 Uhr!

Kunstverein Wilhelmshöhe e.V.

Sommerfest

Am Samstag, 24. Juni, ist es wieder soweit! Wir feiern unser nun schon traditionelles Sommerfest und laden dazu unsere Mitglieder, Freunde sowie die Ettlinger Bürger ganz herzlich ein.

Los geht es auf der wunderschönen Terrasse der Wilhelmshöhe ab 19 Uhr. Neben leckerem Essen und kühlen Getränken erwartet uns Musik vom Duo Thomas Putze & Friend, das uns mit Blues, Folk und Rock durch den Abend begleiten wird. Kurze Filme und Fotos in den Räumen des Kunstvereins werden zudem einen kleinen Einblick in die Ausstellungstätigkeit der jüngeren Vergangenheit bieten.

Veranstaltungsort:

Kunstverein Wilhelmshöhe e. V., Schöllbronner Str. 86, 76275 Ettlingen
Mail: info@kunstverein-wilhelmshoehe.de
url: www.kunstverein-wilhelmshoehe.de

Art Ettlingen

Wattalden-Festival

Und wieder hat der Wettergott es gut gemeint. Bei herrlichem Sonnenschein fand das Fest statt. Groß und Klein war auf den Beinen. Die Musik und Bewirtung ließ nichts zu wünschen übrig.

Vielfältig waren die Angebote auch für Kinder. ArtEttlingen bot ein buntes Programm für kleine und große Kinder. Edith Dirscherl und Sabine Schmitt malten mit den Kindern florale Motive mit Pastellkreiden. Es entstanden spontane Bilder mit leuchtenden Farben, die die Mädels mit Stolz an eine Gitterwand hefteten. Irmtraut Pilz bastelte mit den Kindern lustige Figuren mit Gesicht und bunten Filzkleidchen aus Kochlöffeln. Natalja Priester und Stefanie Schroth hatten die Idee, Steinmännchen zu bauen und diese mit Acrylfarben bunt anzumalen. Es entstanden niedliche Figuren, besonders beliebt waren Marienkäfer, Enten, die Raupe Nimmersatt in schillernden Farben, am Ende noch mit Lack besprüht, damit sie schön glänzen. Maria Huck hatte ein sehr interessantes Angebot mit aus Holz ausgesägten Figuren in Form von Spechten und kleinen Kacheln zum Anmalen mit Acrylfarben. Der Tisch war ruck/zuck besetzt und mit Feuereifer wurden farbenprächtige Exemplare bemalt.



Kleine Kinder, größere Kinder saßen bei allen Aktivitäten mit Ausdauer und Begeisterung dabei. Unter den Augen ihrer Mütter zeigten auch schon etwa Zweijährige Geschick im Umgang mit den Materialien. Es war für alle Beteiligten ein gelungenes Fest. Ein Dankeschön geht an alle Mitglieder, die mit Engagement, Einsatz und guten Ideen zum Gelingen diese Events beigetragen haben.

Ettlinger Rebhexen e.V.

Achtung! Kuchenverkauf

Unser Kuchenverkauf mit selbstgebackenem Kuchen und Muffins findet statt am Samstag, 24.06., ab 9 Uhr auf dem Wochenmarkt zwischen Badischer Beamtenbank und Schlossapotheke.

Die Kuchenspenden der Vereinsmitglieder bitte zwischen 9 und 9.30 Uhr am Stand vorbeibringen.

Wir freuen uns über zahlreiche Bäcker und natürlich auf fleißige Käufer, zumal der Erlös aus dem Verkauf der Kuchen vorrangig der Jugendarbeit zu Gute kommt!

Info zum nächsten Hexentreff:

Unser letzter Treff vor der Sommerpause findet statt am Dienstag, dem 27.06. im Vereinsheim im Untergeschoss des Eichendorff-Gymnasium ab 19 Uhr.

AWO Bewegungskindertagesstätte Regenbogen

Neues aus dem Regenbogen I Ausflug...

...nach Landau

Am 29. Mai starteten die Regentröpfchen zu einem spannenden Tagesausflug. Um 8.15 Uhr ging es los zur Straßenbahnhaltestelle, von wo aus wir zum Hauptbahnhof in Karlsruhe fuhren. Dort mussten wir uns sputen, um unseren Zug nach Landau zu erreichen. Schon allein die Zugfahrt war für alle ein aufregendes Erlebnis, einige Kinder sind noch nie mit einem Zug gefahren. Die Fahrtzeit nutzen wir, um ausgiebig zu frühstücken. Auf diese Weise sorgten wir für volle Bäuche, gute Laune und leichtere Rucksäcke. In Landau brachte uns der Bus direkt zu unserem Ziel, zum ZOO. Im ZOO haben wir uns erst einmal für das Gepäck einen Leiterwagen geliehen, so konnte sich jeder auf die Tiervielfalt konzentrieren. Gegen 12 Uhr bekamen alle wieder einen Bärenhunger, weshalb wir uns an einem schönen schattigen Plätzchen gemütlich niederließen, um unser mitgebrachtes Picknick zu genießen. Es gab Leberkäsebrötchen und dazu Rohkost. Nach unserer Stärkung haben wir noch die restlichen Tiere angesehen. Danach gab's zur Freude aller ein Abschieds-Eis, denn gegen 14 Uhr mussten wir uns auf die Heimreise machen. Also das Ganze rückwärts, erst mit dem Bus zum Bahnhof Landau, dann mit dem Zug zum Bahnhof Karlsruhe und zum Schluss mit der Straßenbahn zum Kindergarten, wo schon die Eltern vor der Kita standen, um ihr müdes, aber aufgeregtes Kind in Empfang zu nehmen.

Wir waren uns alle einig, das war SPITZE!

....zu den Seehof Rindern

Am 13. Juni starteten die Regentröpfchen zusammen mit den Wölkchen zu einem Ausflug; sie wollten die Rinder am Seehof besuchen. Mit der Straßenbahn starteten wir zum Stadtbahnhof Ettlingen, von wo aus es dann mit dem Bus zur Haltestelle Lindscharren ging. Nach einem kurzen Spaziergang haben wir an einem gemütlichen Plätzchen eine Rast eingelegt, um erst einmal zu frühstücken. Alle Kinder aßen ihr mitgebrachtes Vesper, danach gab es Kirschen und Wassermelone für alle. **Dank an die lieben Spender!**

Frisch gestärkt konnten wir uns auf den Weg zu den Kühen machen. Dort angekommen, staunten wir nicht schlecht, als wir sahen, wie riesig sie sind. Alle waren sich einig, dass keiner den enorm großen Hörnern zu nahe kommen möchte. Mit sicherem Abstand konnten die Kinder sich nun im Weitwurf üben, denn wir hat-

ten trockenes Brot dabei, welches wir in Absprache mit der Bäuerin füttern durften. Danach folgte der Heimmarsch. Nach ca. 30 Minuten kamen wir an der Bushaltestelle an, wo uns nach kurzer Wartezeit der Busfahrer wieder einsammelte und zum Stadtbahnhof brachte. Da alle Kinder noch fit waren, beschlossen wir, die letzte Wegstrecke zu Fuß zu bewältigen und wanderten zum Kindergarten, wo alle hungrig über das Essen herfielen. Auch hier waren wir uns einig, so einen Ausflug können wir gerne wiederholen. Es war für alle Beteiligten ein aufregender Vormittag.

Bezirksverein Albgau Obstbau, Garten und Landschaft e.V.

Juniriss

Der Bezirksverein „Albgau“ veranstaltet am Samstag, 24. Juni, gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein Busenbach einen sog. Juniriss. Unter der Leitung von Baumwart Klaus Schäfer findet dieser Schnittkurs an der Kelter in Busenbach (verlängerte Friedhofstraße) statt. Termin: Samstag, 24. Juni, um 14 Uhr. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Tierheim Ettlingen

Rückblick aufs Sommerfest im Tierheim

Arbeit steht vor dem Vergnügen, so auch bei unserem Sommerfest. Für unsere Tombola mussten Sachspenden bei Firmen erbeten werden, Helfer fürs Fest organisiert, Einkäufe geplant und getätigt, Unterhaltungsprogramm organisiert und, und...

Am Donnerstag konnten wir dann mit dem Aufbau der Zelte beginnen. Wie jedes Jahr stellte sich die Frage: Stange Nr. 4 mit Stange Nr. 2 verbinden oder doch mit Nr. 3 und wo ist wieder die Aufbauanleitung hin? Letztlich standen aber alle Zelte und am Samstagmorgen mussten nur noch einige restliche Arbeiten erledigt werden.

Gerade rechtzeitig zu Beginn des Festes war alles fertig. Die ersten Besucher konnten begrüßt werden.

Unser reichliches Kuchenangebot fand wie immer reißenden Absatz, die Lose für die Tombola wurden komplett verkauft und auch unser Grillangebot fand viele begeisterte Abnehmer. Ebenfalls starkes Interesse weckte unsere Vorstellung der Tierheimhunde. An beiden Tagen konnten unsere Besucher sich einmal unsere Schützlinge außerhalb der Zwinger anschauen. Denn ohne Gitter sind viele der Kaltschnauzen komplett anders im Verhalten.

Für die musikalische Untermalung unseres Festes sorgte am Samstag Markus und sonntags der „King of Baden“ Jan-Dirk, der unsere Besucher mit seinen Hits begeistert mitriss und für ausgelassene Stimmung sorgte. In der Kinderecke war besonders das Planschbecken gefragt. Hier tobten sich Jung

und Alt mit den Wasserspritzpistolen aus und ließen sich als Spiderman oder Miezekatze schminken. Ein gelungenes Fest fand am Sonntagnachmittag sein Ende und wir danken allen Helfern, dem gesamten Vorstand, den Kuchenbäckerrinnen, Spendern für Tombolaartikel, Jan-Dirk, Markus und allen Besuchern, die dazu beigetragen haben.

Falls Sie dem Verein eine Spende zukommen lassen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe IBAN: DE11660501010001058726

Freundeskreis Katze und Mensch e.V.

Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit:

Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen findet am Montag, 26. Juni, ab 19 Uhr im Palladio in der Fußgängerzone statt. Interessenten sind herzlich willkommen. Weitere Informationen unter www.katzenfreunde.de oder Tel. 7401932.

Briefmarkensammlerverein Ettlingen e.V.

USA 1866: Lincolns erste Briefmarke

Abraham Lincoln (12. II. 1809 – 15.IV. 1865) gilt neben George Washington wohl als bedeutendster Präsident der USA. Als Sohn eines Holzfällers in einer Blockhütte geboren, lernte er mühevoll Lesen und Schreiben, um schließlich nach wechselnden Berufen lange Jahre als Anwalt in Springfield, Illinois und parallel dazu in der Politik tätig zu sein. 1860 gewann er überraschend und äußerst knapp die Präsidentschaftswahl und wurde so 16. Präsident der USA. Seine gesamte Präsidentschaft (1861 – 1865) wurde vom Bürgerkrieg und der diesem zugrundeliegenden Sklavereifrage überschattet. Lincoln, als „Kriegspräsident“ damals umstritten, verteidigte die Union mit aller Kraft und schaffte auch die Sklaverei ab. Kurz nach Beginn seiner 2. Amtszeit wurde er am 14.04.1865 von John Wilkes Booth, einem fanatischen Südstaatler, im Ford's Theatre in Washington niedergeschossen. - Nur ein gutes Jahr später erschien im Juni 1866 die erste Briefmarke der USA mit seinem Portrait, die auf nachstehenden Briefumschlag zusammen mit einer 3 Cents-Marke mit dem Bild Washingtons geklebt wurde:



Es ist ein hier stark abgestempelter Wert zu 15 Cents, wohl bewusst in schwarzer Farbe gehalten, mit einem allerdings sehr geschönten Lincoln-Bild. Gott hatte

„Honest Abe“ zwar einen begnadeten Geist und Liebenswürdigekeit, aber keine Schönheit geschenkt. Auf einer Wanderung als junger Mann begegnete er einer Frau, die ihm ins Gesicht sagte, noch nie einen so hässlichen Mann gesehen zu haben. Lincoln, bekannt für seine Vorliebe für Witze und Anekdoten, antwortete: „Sie haben Recht, Ma'am. Ich habe auch noch niemand Hässlicheren getroffen!“ Unser Brief, abgestempelt in New York am 11.12.1867, oben verkürzt und mit mehreren Transitstempeln und Taxvermerken versehen, ist in die Schweiz nach Zürich gerichtet, wo er gemäß rückseitigem Ankunftsstempel am 25.12.1867 eintraf. Lincoln war selbst nie in Europa. Aber noch wenige Stunden vor seiner Ermordung sprach er mit seiner Frau Mary, nach dem Ende seiner Amtszeit Europa bereisen zu wollen.

Vielleicht wäre auch die Schweiz ein Etappenziel gewesen. - Booth erwies der Sache des Südens mit seiner Mordtat übrigens einen Bärenienst: Denn statt Lincolns geplanter Versöhnung („... With malice toward none; with charity for all...“; so Lincoln in der Inaugurationsrede bei seiner 2. Vereidigung) erfuhr der Süden eine überaus harte Behandlung durch die siegreichen Nordstaaten. Die Tauschtage des Ettlinger Briefmarkensammlervereins finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr statt. Gäste sind jederzeit willkommen. Vereinslokal St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4.

Kontaktadressen:
Ralf Vater 07243/13420,
Rolf Schulz, 07243/939514

VEBU-Regionalgruppe Ettlingen

Die VEBU-Regionalgruppe Ettlingen veranstaltet das erste vegane Picknick im Horbachpark direkt am See: Sonntag, 25.06., um 11 Uhr. Jeder, der daran teilnehmen möchte, bringt einfach eine vegane Speise, Geschirr und eine Picknickdecke mit. Bei Regen fällt das Event ins Wasser. Informationen unter www.ettlingen-vegan.de oder bei [Silke Bott treffen@ettlingen-vegan.de](mailto:Silke.Bott@ettlingen-vegan.de)

Jehovas Zeugen

Sonntag, 25.06.,

10 Uhr: Ist Gott noch Herr der Lage?

Haben wir schon einmal über die Bedeutung der Worte aus dem Bibelbuch 1. Mose 1:1 nachgedacht? Es heißt dort: „Im Anfang erschuf Gott die Himmel und die Erde.“ Wie die Bibel zeigt, hat Gott alles ins Dasein gebracht und ist demnach auch mit Recht Herrscher über die Erde. Viele bezweifeln dies. Zumindest sagen sie, Gott sei heute nicht mehr Herr der Lage und die Weltverhältnisse scheinen ihnen Recht zu geben. Der Redner wird jedoch anhand der Bibel zeigen, dass dem nicht so ist. Obwohl die Erde

ein Herd der Auflehnung geworden ist, gab Jehova seine Herrschaft über sie nicht auf. Der Redner wird zeigen, dass dem Bösen bald ein Ende gesetzt wird und dass wir unbedingt jetzt bereits die Autorität Jesu anerkennen müssen.

17 Uhr: Wie kannst du erfahren, was dir die Zukunft bringt?

Jeden Tag werden in Zeitungen und Zeitschriften Horoskope zu Rate gezogen, um zu erfahren, was man in den nächsten Tagen tun oder lieber lassen sollte. Astrologen haben Hochkonjunktur, da viele Menschen über die nahe Zukunft beunruhigt sind. Viele möchten gerne erfahren, ob sie vom Glück begünstigt sind und was sie tun sollen, um Gefahren aus dem Weg zu gehen. Können uns Horoskope jedoch zuverlässige Aussagen über unsere Zukunft geben? Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist frei. Keine Kollekte.

Weitere Informationen über unsere Glaubensansichten in 895 Sprachen unter www.jw.org.de.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen findet am Donnerstag, 29. Juni, 18 Uhr, im Bürgeraal des Rathauses Bruchhausen statt. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
 2. Vorstellung der Planung eines gärtnergepflegten Grabfeldes („Garten des Gedenkens“) durch die Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG und der städtischen Garten- und Friedhofsabteilung
 3. Haushaltsplan 2018; Einbringung der Vorschläge des Ortschaftsrates Bruchhausen
hier: Beschlussfassung
 4. Verschiedene Bekanntgaben
 5. Bürgerfragestunde
- gez. Wolfgang Noller,
Ortsvorsteher

Aktuelles aus dem Rathaus (25/17) 65. Pfingsttreffen der Kerneier in Bruchhausen

Es jährte sich zum 65. Mal, dass die Kerneier aus aller Welt zu ihrem Heimatreffen nach Bruchhausen kamen.

Wie all die Jahre zuvor stand im Mittelpunkt ihres Besuches das Gedenken an den Verlust der alten Heimat Kernei im heutigen Serbien.

Im Jahr 1944 flohen 2400 Bewohner aus Kernei und verstreuten sich in Folge über die ganze Welt. Etwa die gleiche Zahl an Verbliebenen wurde 1945 enteignet und in Lager oder nach Russland verschleppt. 30 Prozent überlebten die Deportation nicht.

Auf unserem Friedhof erinnert das weltweit einzige Kerneier Denkmal an das damalige Geschehen.

„Am Denkmal in Bruchhausen soll nicht nur der Heimat gedacht werden, sondern vor allem seiner Menschen, die im unbeugsamen Siedlerwillen, eine Heimat zu gründen, den Tod fanden“, so Helmut Schmidt, der Vorsitzende der Heimatortsgemeinschaft Kernei bei der Gedenkstunde am Denkmal. Schmidt erläuterte darüber hinaus die Entstehung und die Gedanken des Künstlers Josef Elter, der die Geschichte Kerneis in den Wachauer Granit meißelte.



Ortsvorsteher Wolfgang Noller begrüßte in der Tradition seiner Vorgänger Helmut Haas und Kurt Mai die Gemeinschaft und betonte, dass die in Bruchhausen sesshaft gewordenen Alt-Kerneier immer eine Bereicherung für Bruchhausen waren. Mit den guten Wünschen des Bruchhausener Ortschaftsrates klang der gesellige Teil des Erinnerungstreffens im „Der Badner“ aus.

Froschbacher Dorffest am 23. und 24. Juni auf dem Festplatz

Liebe Bruchhausener, mit viel Aufwand veranstalten unsere Vereine ihr diesjähriges Dorffest. Beteiligt sind das Deutsche Rote Kreuz, der Fußballverein Alemannia, der Gesangsverein Edelweiß, der Gewerbeverein, der Harmonika-Club, der Musikverein, der SC 88 und der Turnverein 05. Die Vereine würden sich natürlich über ihren zahlreichen Besuch freuen.

Wolfgang Noller
Ortsvorsteher